

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Finanzen

**zu der Mitteilung des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kunst vom 20. März 2024
– Drucksache 17/6470**

**Bericht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und
Kunst zu Beschlüssen des Landtags;**

**hier: a) zur Denkschrift 2004 des Rechnungshofs zur Landes-
haushaltsrechnung von Baden-Württemberg für das
Haushaltsjahr 2002**

**– Beitrag Nr. 23: Unternehmensgründungen und -be-
teiligungen der Hochschulen und
Universitätsklinika**

b) zum Universitätsklinik-Gesetz

c) zum Landeshochschulgesetz

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom
20. März 2024 – Drucksache 17/6470 – Kenntnis zu nehmen.

25.4.2024

Der Berichterstatter:

Alexander Salomon

Der Vorsitzende:

Martin Rivoir

Bericht

Der Ausschuss für Finanzen beriet die Mitteilung Drucksache 17/6470 in seiner
39. Sitzung, die in gemischter Form mit Videokonferenz stattfand, am 25. April
2024.

Der Berichterstatter trug vor, der Landtag erhalte von der Landesregierung jährlich
einen Bericht über die von den Hochschulen und Universitätsklinika des Landes
eingegangenen Beteiligungen an Unternehmen.

In der vorliegenden Mitteilung seien auf Seite 27 die Veränderungen der Beteili-
gungen gegenüber dem Vorjahr dargestellt. Er habe dort keine besonderen Auffäl-
ligkeiten feststellen können.

Ausgegeben: 8.5.2024

Grundsätzlich lasse sich einmal die Fragestellung beleuchten, inwieweit geringe Beteiligungen von teilweise unter 1 % überhaupt sinnvoll seien. Dies habe aber auch etwas mit der Bewertung von Gesellschaften zu tun und sei für ihn insoweit nachvollziehbar.

Er empfehle, von der vorliegenden Mitteilung Kenntnis zu nehmen.

Ein Abgeordneter der FDP/DVP erkundigte sich, wann mit der von der Wissenschaftsministerin angekündigten Gesetzesnovelle zur Erleichterung von Ausgründungen aus Hochschulen und Universitätsklinika zu rechnen sei.

Ferner fragte er, was über den Erfolg und die Entwicklung der Ausgründungen bzw. Beteiligungen von Hochschulen und Universitätsklinika bekannt sei.

Der Berichterstatter teilte mit, bei einem Besuch des Karlsruher Instituts für Technologie, bei dem es sehr viele Ausgründungen gebe, sei ihm auf Nachfrage mitgeteilt worden, dass sich die dortigen Ausgründungen bzw. Unternehmensbeteiligungen sehr erfolgreich entwickelten, auch in monetärer Hinsicht.

In der Regel beteilige sich das KIT in einem sehr frühen Stadium an einer Ausgründung bzw. einem Start-up. Eine solche Beteiligung werde von manchen Finanziers auch zur Bedingung gemacht. Die Höhe der Beteiligung des KIT liege häufig nur bei ein paar Tausend Euro und werde in der Regel nach einer überschaubaren Zeit wieder veräußert, bevor größere Finanzierungsrunden anstünden.

Die geplante Novelle des Landeshochschulgesetzes solle nach seiner Kenntnis noch im laufenden Jahr, nach Möglichkeit noch vor der Sommerpause, ins Kabinett eingebracht werden.

Ohne Widerspruch verabschiedete der Ausschuss die Beschlussempfehlung an das Plenum, von der Mitteilung Drucksache 17/6470 Kenntnis zu nehmen.

3.5.2024

Salomon